



## LafargeHolcim

### Über Lafarge Holcim

Holcim Technology und Services (HTS) vereint die zentralen Geschäftsbereiche des Konzerns und steht für die operative und technische Expertise von LafargeHolcim. Als Kompetenzzentrum ist HTS für die strategische Ausrichtung sowie die Beratung und Unterstützung der lokalen Aktivitäten von LafargeHolcim zuständig.

[www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)



**»Die Flexibilität der Sprachlernlösung von Rosetta Stone ist einzigartig. Und wir haben nahezu keinen administrativen Aufwand mit dem Einsatz der Lösung von Rosetta Stone. Das ist neben der Kostenreduktion ein entscheidender Faktor für uns gewesen.«**

Tobias Widmer  
O&HR, HR Branding & Sourcing Manager  
LafargeHolcim

## Mitarbeiter aus 50 Nationen: Wie LafargeHolcim reibungslose Kommunikation ermöglicht

Das Unternehmen LafargeHolcim zählt international zu den größten und renommiertesten Baustoffherstellern. LafargeHolcim wirbt unter anderem spezialisierte Fachkräfte aus dem Ausland an. Beheimatet in Rapperswil-Jona im Kanton St. Gallen, beschäftigt das Unternehmen 450 Mitarbeiter aus über 50 Nationen. Weltweit sind es sogar rund 75.000 Angestellte. In solchen multinationalen Organisationen ist die reibungslose Verständigung der verschiedenen Unternehmens- und Fertigungsbereiche ein Muss.

Die Unternehmenssprache von LafargeHolcim – Holcim Technology and Services ist Englisch. Um die Kommunikation intern sowie extern sicherzustellen, werden allen neuen Mitarbeitern Business-Englisch-Kurse angeboten. Allerdings sind in der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BV) vier Amtssprachen festgeschrieben: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Gerade in der ländlichen Region Holderbank, ist es für die Kollegen und Kolleginnen ein immenses Plus, wenn sie neben Englisch auch Deutsch sprechen. »Wir wünschen uns in erster Linie, dass sich unsere neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hier schnell einleben und wohlfühlen. Dabei ist das Erlernen der deutschen Sprache ein wichtiger Teil der Integration«, erklärt Tobias Widmer, HR Branding & Sourcing Manager bei LafargeHolcim. Alle Mitarbeiter profitieren hierfür von einem sogenannten »Integrations-Budget«, das im Übrigen auch von Partnern und der Familie genutzt werden kann.

### Das Gesamtpaket muss überzeugen

Alle Mitarbeiter auf ein möglichst einheitliches Sprachniveau zu bringen ist ein ambitioniertes Ziel. LafargeHolcim – Holcim Technology and Services hat in der Vergangenheit versucht, Face-to-Face-Trainings zu etablieren – mit mäßigem Erfolg. Zum einen ist das natürlich eine Kostenfrage; und die standen in keiner Relation zum Ertrag.

Um diese schließlich zu reduzieren, organisierten die Verantwortlichen die Mitarbeiter eigenständig in Gruppen, was einen immensen administrativen Aufwand nach sich zog. Es brauchte also eine neue Lösung.

Heute nutzt LafargeHolcim – Holcim Technology and Services die digitale Sprachlernlösung von Rosetta Stone. Hier spielt unter anderem das Preispaket eine Rolle. Dies war im Vergleich zu anderen Wettbewerbern überzeugend. Tobias Widmer spricht hier von etwa 15 Prozent Kostenersparnis gegenüber der letzten digitalen Sprachlernlösungen. Zudem überzeugen die vielfältigen Optionen.

## Digitales Sprachtraining für mehr Individualität

Grundsätzlich steht Rosetta Stone mit seinen digitalen Sprachtrainings für die Philosophie des »New Learning«. Die Idee bewegt sich dabei von einheitlichen, kollektiven Bildungsprozessen weg und konzentriert sich auf die individuellen Ziele, Anforderungen und Wünsche der Lerner. Auch das jeweilige Sprachniveau wird berücksichtigt. In regelmäßigen Intervallen geben Lernkontrollen zudem Feedback zum Wissensstand.

### Zusätzliche Motivation durch Tutoren

Digitales Lernen bedeutet jedoch keineswegs alleine lernen zu müssen. Im Gegenteil: das Sprachenlernen mit Rosetta Stone ist praxisnahes Lernen. So setzte auch LafargeHolcim auf die Möglichkeit, den Mitarbeitern unbegrenzt Live-Tutorials durchzuführen. Jelena Stamenkovski, die als Cement Industrial Operation System Manager tätig ist, lernt mit Rosetta Stone und findet gerade diese Möglichkeit hilfreich: »Ich nutze Rosetta Stone schon seit einigen Monaten. Es ist eine sehr benutzerfreundliche Lösung, da sie verschiedene Methoden für das selbstständige Lernen ermöglicht. Am besten finde ich dabei die Live-Tutorials mit Muttersprachlern. Sie ermöglichen es, Gespräche über ausgewählte Themen mit anderen Personen zu führen, die selbst aktuell Deutsch lernen. Durch die Gespräche leiten dabei die muttersprachlichen Tutoren.«



**»Der Support von Rosetta Stone ist herausragend. Auf meine Ansprechpartner kann ich mich zu 100 Prozent verlassen.«**

Tobias Widmer  
O&HR, HR Branding & Sourcing Manager  
LafargeHolcim

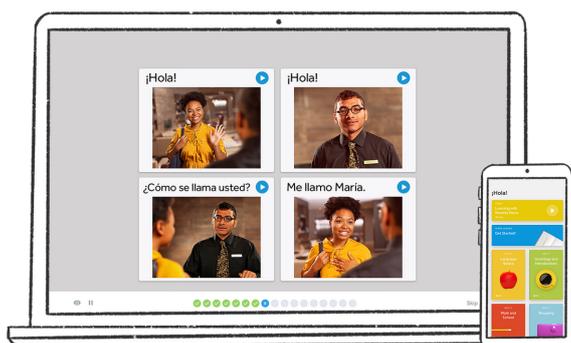
### Größtmögliche Flexibilität beim Lernen

Ein weiterer Vorteil des Einsatzes von digitalem Sprachtraining bei LafargeHolcim ist die örtliche und zeitliche Flexibilität. Statt der vorher eingesetzten festen Timeslots und Face-To-Face-Einheiten an festgelegten Orten ermöglichte Rosetta Stone eine deutlich reibungslosere Integration in den Arbeitsalltag. So hebt Jelena Stamenkovski bezüglich der Live-Tutoring-Sessions hervor: »Es ist wirklich sehr praktisch, dass man Termine am Nachmittag oder Abend auswählen kann. Die Sessions dauern 45 Minuten und es tauschen sich bis zu fünf Teilnehmer aus der ganzen Welt über ein bestimmtes Thema aus.« Auch Marjan Milosevic, Industrial Applications Manager, zeigt sich von Rosetta Stone insgesamt überzeugt: »Ich habe Rosetta Stone vor allem wegen der Flexibilität immer wieder benutzt: Ich kann das Programm immer dann verwenden, wenn ich Zeit habe und bin dabei nicht an eine Plattform gebunden. Vor allem die Mobile App ist sehr gut.«

### Warum Rosetta Stone

Internationale Großunternehmen haben häufig mit Sprachbarrieren zu kämpfen – inhouse sowie extern. Meist einigt man sich auf Englisch als Unternehmenssprache. Ist ein Konzern nun wie LafargeHolcim – Holcim Technology and Services tief in den heimischen Gefilden verwurzelt, dann ist es ein schmaler Grat zwischen internationaler Unternehmenskultur und dem Verlust des Lokalkolorits. Außerdem ist fern der Heimat die Integration in ein neues Umfeld immens wichtig. Daher suchte LafargeHolcim nach einer Lösung, die Erfolg, Flexibilität und Individualität garantiert. Für Rosetta Stone sprach dabei folgendes:

- die Schnelligkeit und die Effizienz des Supports
- maximaler Lernerfolg bei minimalem administrativen Aufwand
- die Flexibilität und das überdurchschnittliche Sprachenangebot
- der Einsatz modernster Technologien
- die Methodik des immersiven Lernens



### Über Rosetta Stone

Seit 28 Jahren ist Rosetta Stone ein weltweit führender Anbieter für digitales Sprachtraining und begleitet weltweit über 12.000 Unternehmen dabei, Sprachlern- und damit verbundene Unternehmensziele zu erreichen. Mit Rosetta Stone schulen Sie mit nur einer Lösung Mitarbeiter an verschiedenen Standorten und mit unterschiedlichsten Vorkenntnissen in 24 Sprachen.